

BRÜCKL • aktuell
www.brueckl.at • brueckl@ktn.gde.at



Mitteilungsblatt



Foto: Natalia Greeske – AdobeStock.com

Der Bürgermeister informiert



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Ostern steht wieder einmal vor der Tür und damit kommt auch die schönste Jahreszeit, für mich persönlich der Frühling, in unsere Gemeinde. Ich denke, wir alle freuen uns auf die jetzt kommende Zeit. Für mich geht es schon ins fünfte Jahr meiner Tätigkeit als Bürgermeister unserer wunderschönen Marktgemeinde!

Rückblickend waren die letzten vier Jahre geprägt durch viel Arbeit und viel Neues für mich. Die Verantwortung als Bürgermeister ist nicht immer leicht – jedoch ist es die Zeit mit den Menschen, mit Euch Allen, die mich jeden Tag motiviert und mir zeigt, wie schön es ist, Verantwortung zu tragen und für die Menschen da zu sein.

Auch im letzten Jahr konnten viele Projekte umgesetzt werden.

Denken wir etwa an die Sanierung und Neufassung der Quellen am Johannerberg, wo wir fast 1 Million Euro in die Hand genommen haben, um die Qualität der Wasserversorgung nachhaltig sicherzustellen. Oder die Gebäudesanierung; ein großer Dank gebührt hier den Mietern der Gemeindewohnhäuser I und II in Brückl, für deren Einverständnis zur Mietenanhebung. Nur mit dieser Maßnahme und einen inneren Darlehen der Marktgemeinde war es möglich, in beiden Häusern umfangreiche Sanierungen und Erneuerungen durchzuführen. Durch Dämmungsarbeiten in den Kellergeschoßen und Austausch der Fenster konnte auch die Energieeffizienz in beiden Häusern verbessert werden.

Dazu bedarf es natürlich jeder Menge Arbeit, die im Vorfeld erledigt werden muss. Beginnend bei täglichen Besprechungen am Gemeindeamt, bei Sitzungen in den Ausschüssen und in den unterschiedlichsten Gremien müssen Beschlüsse gefasst werden.

Dies erfordert viel Zeit, oftmals auch Geduld und Gesprächspartner in der Gemeindestube und auch mit den Fraktionen im Gemeinderat, welche sich der Wichtigkeit der Themen auch bewusst sind. Zum größten Teil ist uns dies in den letzten Jahren immer gelungen – vorallem weil sich alle Fraktionen ihrer Verantwortung im Gemeinderat bewusst sind!

Sehr froh bin ich aber vor allem darüber, dass ich oft in der Gemeinde bei den Menschen unterwegs bin und so ihre Anliegen und Sorgen immer aus erster Hand erfahren kann. Ohne diesen Kontakt zu Euch allen, wäre ein Bürgermeisteramt für mich undenkbar. Natürlich gibt es oft auch unterschiedliche Sichtweisen zu diversen Themen – ich versuche aber stets, alles objektiv und nach bestem Wissen und Gewissen für ALLE Bürgerinnen und Bürger zu erledigen. Dass es dabei vorkommen kann, dass ich auch Entscheidungen treffen muss, die nicht immer im persönlichen Interesse einzelner Menschen sind, kann vorkommen – auch das ist aber eine Aufgabe, die ich als Bürgermeister wahrnehmen muss. Verantwortung heißt auch entscheiden müssen!

Ich kann aber versichern, dass die Stimmung über die Parteigrenzen hinweg in Ordnung ist und dass alle Verantwortlichen – egal ob im Gemeindevorstand, in den Ausschüssen oder im Gemeinderat – stets versuchen, im Sinne der Menschen zu agieren und die bestmöglichen Entscheidungen für die Marktgemeinde zu treffen.

Ich wünsche Ihnen schon jetzt ein schönes Osterfest im Kreise Ihrer Lieben!

Ich würde mich sehr freuen, den einen oder anderen in nächster Zeit wieder persönlich treffen zu können.

**Ihr Bürgermeister
Harald Tellian**

WASSERQUALITÄT

Entsprechend den aktuell vorliegenden amtlichen Untersuchungszeugnissen vom Amt der Kärntner Landesregierung, entspricht die Wasserqualität der Gemeindewasserversorgung den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Der Härtegrad des Wassers liegt zwischen 13°dH und 16°dH.

THEATERENSEMBLE PORCIA IN BRÜCKL AM MARKTPLATZ!



Am Freitag, dem 04. Juli 2025, um 17.30 Uhr öffnet sich wieder der Theaterwagen auf dem Marktplatz in Brückl – mit dem Kinderstück

„DIE SCHWINDELMÜHLE“
Angelica Ladurner und Ensemble

Kindertheater ist eine der bezauberndsten Formen, Kinder in ihrer Welt abzuholen und sie genau da zu erreichen, wo ihre Stärken sind: Kreativität und Phantasie. Das Kinderstück des Theaterwagens ist wie immer interaktiv. Die Kinder sind eingeladen aktiv mitzutun. Was wir jetzt in die Kinder und Jugendlichen investieren, ist unsere Zukunft. Kindertheater ist ein Baustein dazu.

Das Kinderstück wird mit dem Ensemble entwickelt und wird mit den Kindern weitergespielt – jedes Mal neu und anders. Also ist es ja ein glatter Schwindel, hier schon eine fertige Inhaltsangabe geben zu wollen. Aber das ist schon ein guter Schritt: Es geht in unserem Stück ums Schwindeln. Wir nennen es die „Schwindelmühle“.

Was ist Wahrheit und was geschieht, wenn wir immer die Wahrheit sagen? Schaffen wir das überhaupt? Wollen wir das? Denn so ein bisschen schwindeln ist ja auch ganz lustig? Flunkern und da ein wenig dazu erfinden und dort noch ein bisschen weglassen.

Aber wenn die Schwindelmühle Fahrt aufnimmt, dann wird uns richtig schwindlig vor lauter Schwindeln und wir verlieren den Boden unter den Füßen und fliegen durch die Luft unserer eigenen Luftschlöser. Wie kommen wir da wieder raus, mit den



kurzen Beinen, die Lügen nun einmal haben? Hui, das wird spannend!

Im Anschluss an die Kinderkomödie beginnt um 19 Uhr die Hauptvorstellung des Theaterwagens mit dem Klassiker

DER ZERBROCHENE KRUG
von Heinrich von Kleist
Wagenfassung Angelica Ladurner

Es ist eine der spannendsten Kriminalkomödien der deutschen Literatur, die seit über 200 Jahren die Menschen in Atem hält. Was geschah nun wirklich in jener Januarnacht, die warm war wie Mai? Wer ist der Täter, der den kostbaren Krug zerschlagen hat? Dort, wo jetzt ein Loch ist im Krug, stehen nur noch die Füße von Kaiser Carl, und der spanische König Philipp liegt jetzt als Scherbe im Krug bis auf sein Hinterteil! Also das ist doch skandalös! Wurde da noch mehr zerschlagen als nur ein Krug? Wer war nun im Zimmer der jungen Eve? War's ihr Bräutigam, der Ruprecht oder war's doch ein anderer? Ein anderer oder gar der Teufel selber? Und warum ist der Dorfrichter Adam so seltsam drauf? Aussage steht gegen Aussage – und

Eve schweigt. Und wenn sie spricht, so will sie sich der Aussage entschlagen.

Eves Mutter ist eine mehr als streitbare Frau, die ihre Anschuldigungen gnadenlos vorbringt, aber was will sie? Wie so oft steht Anklage gegen Unschuldsbeteuerung und keiner will sich schuldig bekennen. Der Richter führt eine zumindest verhaltensoriginelle Verhandlung und der geheimnisvolle Gerichtsrat, der Aufdecker tappt mit dem Publikum im Dunkeln. Also, meine Damen und Herren des Publikums, wer war es denn nun Ihrer Meinung nach? Spielen Sie mit, denn diese Verhandlung könnte jederzeit hier und jetzt in ihrem Dorf, in ihrer Stadt stattfinden. Es ist eine Geschichte von Machtergreifung, Übergriffigkeit, Korruption, Schlaueit, Gerissenheit, aber auch von Unschuld und wirklich großer Liebe. Skurril die handelnden Personen, vertrackt die Argumentationen und lachhaft die phantastische Fabulierkunst der menschlichen Spezies, wenn sie sich herauswinden will und Davonkommen das erste Ziel ist!

Wir dürfen Sie schon heute recht herzlich zu dieser Kulturveranstaltung einladen.

Wirtschaftsinitiative – Betriebe stellen sich vor



GROOMING MIT HERZ: DER HUNDESALON, DER LIEBE IN JEDES FELL BRINGT

„Das Wohl der Hunde steht an erster Stelle“ – Mit diesem Leitspruch eröffnete die Brücklerin Sabrina Kogler-Kronawetter ihren Hundesalon Grooming mit Herz, in dem Hunde jeder Größe, Rasse und Fellbeschaffenheit willkommen sind.

Was „Grooming mit Herz“ besonders auszeichnet, ist die maßgeschneiderte Betreuung. Der Salon bietet für jedes Tier das passende Pflegepaket mit hochwertigen und tierfreundlichen Produkten. Und das zum fairen Preis. Diese richten sich nach Pflegeprogramm und Größe und variieren nach Arbeitsaufwand und Pflegezustand des Hundes. Gönnen Sie Ihrem Hund ein Verwöhnprogramm der Extraklasse und vereinbaren Sie einen Termin. Denn eine regelmäßige Fellpflege ist nicht nur für das äußere Erscheinungsbild, sondern auch für die Gesundheit eines Hundes von großer Bedeutung.

KONTAKT:
Hundesalon
„Grooming mit Herz“
Sabrina Kogler-Kronawetter
Matthias-Schwarzl-
Weg 11, 9371 Brückl
0664/28 65 673

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag –
nach telefonischer
Vereinbarung



Liebe Brücklerinnen und Brückler!

Mein Name ist Heidi Kraxner, und ich freue mich sehr, mich und meine Arbeit vorzustellen. Ich bin als Sexualpädagogin, psychologische Beraterin, klinische Sexologin, und Beckenboden-Kursleiterin tätig. Als Expertin eines Themas, das oft tabuisiert wird, aber doch so wichtig für eine gesunde und respektvolle Gesellschaft ist, möchte ich mein Wissen und meine Erfahrung gerne mit Ihnen teilen.

Im November 2024 habe ich meine Praxis in Hausdorf eröffnet. Seitdem gibt es die Möglichkeit, eine Vielzahl an Bildungs- und Beratungsangeboten in Anspruch zu nehmen.

Meine Angebote:

Workshops in Schulen und Jugendgruppen:

Themen wie Pubertät, Körperwahrnehmung, Gewaltprävention, Verhütung, Aufklärung zu geschlechtsspezifischen Themen (zB Menstruation, Eisprung) und gesunde Beziehungen werden behandelt. Vor allem aber werden Mythen aufgeklärt, welche hauptsächlich aus den Inhalten im Internet entstehen (unrealistische Schönheitsbilder, sexistische Darstellungen,...)

Elternaufklärung und Prävention:

Gerade als Elternteil oder Bezugsperson möchte man sein Kind zum einen vor sexualisierter Gewalt schützen, und zum anderen dafür sorgen, dass das Kind ein gesundes und respektvolles Verhältnis zu sich, seinem Körper und zu anderen entwickelt. In Elternabenden oder Einzelberatungen informiere ich darüber, wie Sie ihre Kinder altersgerecht zu bestimmten Themen aufklären können und gleichzeitig eine Atmosphäre des Vertrauens und der Offenheit schaffen können.

Fortbildungen für Fachkräfte:

Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, sowie andere Fachkräfte im Bildungs-, Pflege- und Sozialbereich können durch gezielte Fortbildungen ihre Kompetenzen im Umgang mit Themen zu Sexualität erweitern. Es braucht gut geschulte Fachkräfte, welche sich Ihrer Verantwortung bewusst sind und mutig für die Rechte der zu betreuenden Personen eintreten. Es besteht außerdem die Möglichkeit einer Unterstützung bei der Erstellung eines Schutzkonzeptes für Ihre Einrichtung.

Beratung und Unterstützung für Erwachsene:

Ich biete auch individuelle psychologische Beratung für Erwachsene zu Themen wie, sexuelle Dysfunktion, Missbrauchserfahrungen und Intimität an. Oft fehlen Erwachsenen die richtigen Ansprechpartner*innen, oder die Scham und die Angst sind einfach zu groß, obwohl der Leidensdruck schon sehr lange besteht.

Beckenbodenkurse:

In meinen Beckenbodenkursen lernen Sie durch gezielte Übungen, wie Sie die Beckenbodenmuskulatur stärken und gleichzeitig Verspannungen lösen können - ideal zur Unterstützung der Gesundheit und zur Prävention von Beschwerden. Der Kurs richtet sich an alle Interessierten und wird in einer angenehmen, unterstützenden Atmosphäre im Kursraum in Hausdorf durchgeführt. Alle drei Monate findet eine Schnuppereinheit statt. Termine sind auf der Homepage ersichtlich.

Wie Sie mich erreichen können:

Bei Interesse stehe ich Ihnen gerne für Beratungen, Workshops, Kurse oder Informationsveranstaltungen zur Verfügung. Sie können mich telefonisch unter **0676/3196947** oder per E-Mail an office@heidikraxner.at kontaktieren. Für einen näheren Einblick und aktuelle Veranstaltungen besuchen Sie gerne meine Homepage heidikraxner.at.

Gemeinderat

MEHR SICHERHEIT IM BEREICH DER BUSHALTESTELLEN DURCH NEUE SOLARLEUCHTEN

Die mittels selbständigen Antrag eingebrachte Initiative zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich der Bushaltestellen im Gemeindegebiet wurde im zuständigen Ausschuss vorberaten und in Folge durch Veranschlagung im Gemeindebudget verankert, sodass der Gemeindevorstand den Ankauf von 16 Stück Solarleuchten beschließen konnte. Diese wurden mittlerweile

bei den Bushaltestellen errichtet und tragen zur Sicherheit der Kinder und Erwachsenen bei. Ein Antrag bei der zuständigen Verkehrsbehörde des Landes für ein Überholverbot im Bereich der Bushaltestellen wurde leider abgelehnt. Wir erhielten jedoch die Genehmigung zum Aufstellen der gelben Tafeln „Achtung Kinder“, die ebenfalls bereits angebracht wurden.



STUDENT:INNENFÖRDERUNG DURCH DIE MARKTGEMEINDE BRÜCKL

Vom Gemeinderat wurden am 02. April 2025 die Richtlinien zur Förderung von Student:innen beschlossen. Gefördert werden Studierende mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Brückl, welche bis zum 30.09. jährlich den Förderantrag im Nachhinein einbringen. Eine erstmalige **Antragstellung** ist im Nachhinein für das **Studienjahr 2024/2025** bis spätestens

30.09.2025 möglich.

Durch die Gewährung einer Förderung möchte die Marktgemeinde Brückl Student:innen einen Anreiz bieten, ihren Hauptwohnsitz in der Heimatgemeinde zu belassen oder diesen hierhin zu verlegen.

Die Marktgemeinde Brückl will darüber hinaus ihre besondere Verbundenheit und Wertschätzung mit ihren

Student:innen zum Ausdruck bringen und hinsichtlich der demografischen Entwicklung ein klares Zeichen setzen. Die Förderung beträgt € 200,- je erfolgreichem Studienjahr.

Die genauen Richtlinien für die Gewährung dieser Förderung finden Sie auf unserer Homepage <https://brueckl.gv.at/buergerservice/familie-soziales>

UNTERSTÜTZUNG VON SCHULAKTIONEN IM PFLICHTSCHULBEREICH

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 18. Feber 2025 eine Anpassung der Richtlinien zur Unterstützung von Schulaktionen in Bezug auf die Einkommensgrenzen beschlossen. Diese richten sich nach den Einkommensgrenzen des Landes beim derzeitigen Heizkostenzuschuss.

Amtliches

LÄRMERREGUNG – VERBOTSZEITEN BEACHTEN!

Nach der Lärmschutzverordnung ist

- der Betrieb von Maschinen und Geräten, welche zur Holz-, Metall- oder Steinverarbeitung dienen, wie **Kreissägen, Hobelmaschinen, Kettsägen, Winkelschleifer, Bohrmaschinen, Maschine zum Holzspalten u.ä.**
- die Benützung von motorisch betriebenen Gartengeräten wie beispielsweise **Rasenmähern, Rasentrimmern, Motorsensen, Häckslern, Heckenschere und Laubbläsern,**

- das **Hämmern, Bohren und ähnliche Arbeiten** in Mehrfamilienhäusern (ausgenommen sind Reparaturarbeiten zur Behebung von unvorhergesehenen Gebrechen), in Wohn- und Dorfgebieten, in Siedlungen sowie in der Nähe von Wohngebäuden **an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12 Uhr bis 13 Uhr und von 19 Uhr bis 8 Uhr verboten!** Ausgenommen von diesem zeitlichen Verbot sind motorbetriebene Rasenmäher,

welche ausschließlich zur Pflege der öffentlichen Park- und Grünanlagen eingesetzt werden - an Werktagen in der Zeit **von 6 Uhr bis 20 Uhr**

Bei Nichteinhalten dieser Verbotszeiten riskiert man eine Geldstrafe in der Höhe von bis zu 218 Euro. Sie werden daher ersucht, ihren Rasen außerhalb der Verbotszeiten zu mähen. Auch jede andere unnötige Lärmbelästigung ist tunlichst zu vermeiden. Ihre Mitmenschen werden sich darüber freuen.

KASTRATION VON STREUNERKATZEN 2025: TIERSCHUTZ MIT VEREINTEN KRÄFTEN

LR.ⁱⁿ Prettner: Land Kärnten, Kommunen und Tierärztekammer setzen Kastrationsprojekt für Streunerkatzen und -kater fort – kärntenweit engagieren sich Ehrenamtliche für das Wohl wilder oder verwilderter Streuner – in Österreich gilt Kastrationspflicht für Katzen!

Streunerkatzen leben oft in großer Furcht vor Menschen, wodurch sie schwer zu fangen oder überhaupt anzulocken sind. Bei Verletzungen oder Krankheiten bleibt ihnen deshalb meist jede Hilfe verwehrt. Besonders schwierig ist die Situation für nicht kastrierte Kätzinnen, da sie ein- bis dreimal im Jahr trächtig werden und die Aufzucht ihrer Jungen die Tiere stark beansprucht. Vor allem vor dem Winter stehen viele Muttertiere dadurch extrem geschwächt da. Unkastrierte Kater hingegen tragen häufig Revierkämpfe aus, was ihre Gesundheit ebenfalls beeinträchtigen kann. Katzen sind bereits ab einem Alter von fünf Monaten fortpflanzungsfähig und können mehrmals im Jahr Nachwuchs bekommen. Innerhalb weniger Jahre können daher tausende Nachkommen von einer einzigen nicht kastrierten Katze abstammen.

„Die Kastration von Streunerkatzen ist die einzige tierschutzgerechte und

langfristig effektive Methode, um das unkontrollierte Wachstum der Population zu stoppen“, betont Tierschutz-Landesrätin Beate Prettner. Deshalb fördert das Land Kärnten auch in diesem Jahr wieder das Kastrationsprojekt für Streunerkatzen. Mit der Maßnahme soll nicht nur die unkontrollierte Vermehrung, sondern auch die Ausbreitung von Krankheiten reduziert werden. „Viele Streunerkatzen tragen Infektionskrankheiten in sich, die für Hauskatzen und in manchen Fällen auch für Menschen gefährlich sein können“, erklärt Prettner weiter. Zu den häufigsten Krankheiten zählen parasitäre Infektionen, die durch Katzenkot auch auf Menschen übertragbar sind.

In Österreich schreibt das Gesetz die Kastration von Freigänger-Katzen vor. Ausgenommen sind nur registrierte Zuchtkatzen, die bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldet und in der Heimtierdatenbank eingetragen sind. Bei Missachtung drohen empfindliche Geldstrafen.

Das Streunerkatzen-Kastrationsprojekt in Kärnten wird in Zusammenarbeit zwischen dem Land Kärnten, dem Kärntner Gemeindebund und der Tier-

ärztekammer umgesetzt. Die Gemeinden sind hierbei zentrale Anlaufstelle für besorgte Bürgerinnen und Bürger oder Tierschutzvereine. Sie beantragen die Förderung, während Tierärztinnen und Tierärzte die Kastration und die Kennzeichnung der Katzen mittels Mikrochip übernehmen. „Für jede kastrierte Katze erhalten Tierärztinnen und Tierärzte 80 Euro und verzichten damit auf einen Teil ihres Honorars, um das Projekt zu unterstützen“, erläutert Prettner. Zusätzlich hilft die Firma ANIMAL DATA durch die Vorregistrierung der Mikrochips, damit eingefangene Katzen eindeutig als Streuner erkennbar bleiben.

Das Programm, das seit 2018 läuft, ist ein großer Erfolg: Seit dem Start hat sich die Zahl der Kastrationen ungefähr verdreifacht. Über 1.000 Streunerkatzen konnten zuletzt kastriert werden, 2024 waren über 100 Gemeinden an dem Projekt beteiligt.

Prettner appelliert abschließend an alle Katzen-Besitzerinnen und -Besitzer in Kärnten: „Halten Sie sich bitte an die Kastrationspflicht für Freigänger-Katzen. Nur so kann verhindert werden, dass verwilderte Katzenpopulationen überhaupt entstehen.“

NETZVERSTÄRKUNG IM NETZRAUM KÄRNTEN FÜR DIE SICHERE STROMVERSORGUNG

Das Vorhaben „Netzraum Kärnten“ ist Teil des Ausbauprogramms der Austrian Power Grid (APG) und der Kärnten Netz. Es sieht den Lückenschluss der 380-kV-Verbindung zwischen Lienz in Osttirol und Obersielach in Kärnten sowie den Ausbau und die Verstärkung des 110-kV-Netzes vor. Das Vorhaben ist ein Schlüsselprojekt für Kärnten und Osttirol, aber auch für ganz Österreich, und wird als Kooperation von APG und Kärnten Netz umgesetzt.

Um aus den verschiedenen Möglichkeiten eine Grobtrasse entwickeln zu können, starten demnächst Detailuntersuchungen in Kärnten und Osttirol. Diese Vorarbeiten dienen dazu, das Gelände präzise zu vermessen, die Beschaffenheit des Untergrunds zu analysieren sowie die erforderlichen Kartierungen durchzuführen.

Für diese Untersuchungen hat die APG vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) eine sogenannte Vorarbeitenbewilligung gemäß § 5 Starkstromweggesetz 1968 erhalten. Diese berechtigt die APG, Grundstücke in unserer Gemeinde zu betreten und zu befahren. Das Begehen sowie Befahren der Grundstücke ist daher von den ein-

zelnen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer zu dulden. Sollten wider Erwarten Flurschäden entstehen, werden diese entsprechend der Flurschadensrichtlinie der Landwirtschaftskammer entschädigt.

Das Ergebnis dieser vorbereitenden Untersuchungen wird in die Planung einer Grobtrasse einfließen. Ob unsere Gemeinde Teil des Projekts sein wird, wird sich daher erst ab Sommer 2025 zeigen. Wenn ja, wird die APG über den weiteren Planungsprozess regelmäßig informieren. Das Projekt muss jedenfalls einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen werden.

Da die bestehenden Leitungen bereits stark ausgelastet und an ihren Kapazitätsgrenzen sind, ist der Neubau und Lückenschluss des 380-kV-Rings unbedingt erforderlich. Netzraum Kärnten bringt viele Vorteile für Kärnten und Osttirol: eine sichere Stromversorgung in den beiden Regionen, eine Entlastung der bestehenden 220-kV-Leitungen sowie die Absicherung des 110-kV-Netzes der KNG in Kärnten. Außerdem werden die Standorte der neuen 380-kV-Leitung den künftigen klimabedingten Naturgefahren standhalten.

Wer ist die Austrian Power Grid (APG)?

Als unabhängiger Übertragungsnetzbetreiber verantwortet Austrian Power Grid (APG) die sichere Stromversorgung Österreichs. Das APG-Netz erstreckt sich österreichweit auf einer Trassenlänge von etwa 3.400 km, welches das Unternehmen mit einem Team von rund 900 Spezialistinnen und Spezialisten betreibt, instand hält und laufend den steigenden Anforderungen der Elektrifizierung von Gesellschaft, Wirtschaft und Industrie anpasst. Insgesamt wird APG bis 2034 rund 9 Milliarden Euro in den Netzaus- und Umbau investieren.

Wer ist Kärnten Netz?

Als Verteilernetzbetreiber sorgt die KNG-Kärnten Netz GmbH für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung aller Kund:innen in Kärnten. Zu den Hauptaufgaben zählen die Planung, der bedarfsorientierte Ausbau, der Betrieb, die Verwaltung der Messdaten und die Instandhaltung des Strom- und Erdgasnetzes sowie ein effizientes Entstörungsmanagement. Kärnten Netz betreut mit etwa 720 Mitarbeiter:innen mehr als 7.000 Transformatorstationen, 50 Umspannwerke und ein rund 18.600 km langes Stromnetz.



SILC STUDIE DER STATISTIK AUSTRIA - EINKOMMEN UND LEBENSBEDINGUNGEN

Was ist SILC? Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“. Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Mel-

derregister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9.000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8338
(Mo. bis Fr., 9 bis 15 Uhr, werktags)



GESUNDE GEMEINDE BRÜCKL

FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

LAND KÄRNTEN

KRANKENTRANSPORT „MEDIHELP“

Die Firma „mediHELP“ wurde im Sommer 2024 gegründet und hat ihren Firmensitz in Gurnitz (Gemeinde Ebenthal). Weitere Zweigstellen befinden sich in den Bezirken Wolfsberg, Völkermarkt und St. Veit an der Glan. Wir sind in sämtlichen Bezirken Kärntens für Sie im Einsatz. (Ausbau Kärnten West gerade im Aufbau).

Mittels Krankentransportschein (rosa Zettel) von ihrem Hausarzt ausgestellt, fahren Sie kostenlos ins nächste Krankenhaus – zur Therapie, REHA, zum Facharzt, Dialyse oder zur Strahlenambulanz. Fahrten sind auch außerhalb des Bundeslandes möglich.

Wir sind für „gefährliche“ Patienten (kein „liegend“ Transport) mit geschulten, verlässlichen Fahrern für Sie da. Ihre Begleitung darf gerne kostenlos mitfahren, um Sie zu unterstützen. Die Mitnahme von Hilfsmitteln wie Rollator und Rollstuhl ist jederzeit mit den Fahrzeugen möglich. Der Ein- und

Ausstieg ins Fahrzeug muss Ihrerseits gewährleistet sein! Die Abrechnung erfolgt direkt mit allen Kassen (ÖGK, SVS-LW, SVS-GW, BVAEB). Keine Vorauszahlung erforderlich! Transportwesen im (Dienstleister-)Bereich: Laborfahrten, Bluttransporte, sowie Medikamentendepotfahrten in Krankenanstalten sind ein zusätzlicher Bereich der „mediHELP“.

Als Zusatzangebot können Sie außerdem von unserer Pflegekoordinatorin zum Thema Pflege und Soziales beraten werden. Rufen Sie unsere Hotline zu Bürozeiten an (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr). Zusatzangebot: Bereitschaftsdienst der Hotline auch außerhalb der Bürozeiten erreichbar!

KONTAKT:

Transport-HOTLINE: 0670/3500408
mediHELP, Resselstraße 22/1. Stock - Gewerbezone Gurnitz Ost bei Ebenthal (GF Bsc. Bernhard Krainz und Mag. Michaela Prutej)



Mail: krankentransporte@medihelp.co.at oder medigo@gmx.at

Homepage (in Arbeit):
www.medihelp.co.at
Beratung zum Thema Pflege und Soziales – mediHELP e.V.:
Terminvereinbarung mit Frau Mag. Michaela Prutej (Beratung-Hotline Nr.: 0670/350 36 43)



LERNCAFÉ ON TOUR – NEUERÖFFNUNG EINES LERNCAFÉS IM MARKTGEMEINDEAMT (EHM. BIBLIOTHEK)

In Kärnten bieten die Lerncafés seit Jahren wertvolle Unterstützung für Kinder und Jugendliche, die in der Schule auf Herausforderungen stoßen. Mit neun bestehenden Standorten und über 200 engagierten Freiwilligen werden bereits über 260 Kinder in den Kärntner Lerncafés betreut – mit großem Erfolg: 99 Prozent der Kinder schließen ihre Schulstufe positiv ab!

Jetzt geht's einen Schritt weiter: Das neue „Lerncafé on Tour“ bringt Unterstützung auch in die ländliche Region – nach Brückl und Klein St. Paul. Mit dieser mobilen Bildungsinitiative schaffen wir noch mehr Chancen für Kinder, denen es an Unterstützung fehlt.

Viele Kinder stehen vor großen Herausforderungen: fehlende Unterstützung beim Lernen, sprachliche Barrieren oder beengte Wohnverhältnisse erschweren ihren Schulerfolg. In den Lerncafés bekommen sie nicht nur gezielte Nachhilfe, sondern auch Ermutigung und die Möglichkeit, ihr volles Potenzial zu entfalten.

Werden Sie Lernhelfer*in – Jede Stunde zählt! Ein tolles Beispiel ist Matina

H.: Sie besuchte acht Jahre lang das Lerncafé Siebenhügel in Klagenfurt, schloss die Matura mit gutem Erfolg ab und studiert nun Wirtschaft und Recht an der Universität Klagenfurt. Heute gibt sie als ehrenamtliche Lernhelferin ihre Erfahrungen weiter – und beweist, welchen Unterschied eine helfende Hand machen kann!

Nachmittags erhalten die Kinder Unterstützung bei Hausaufgaben und beim Lernen für Schularbeiten und Tests. Doch das Lerncafé ist weit mehr als ein Lernort: Es stärkt das Selbstbewusstsein, vermittelt soziale Kompetenzen und macht Lernen wieder zu etwas Positivem. Nach der Schule gibt es eine gesunde Jause, gemeinsames Lernen und spannende Freizeitaktivitäten – alles kostenlos für die Kinder, aber unbezahlbar für ihre Zukunft!

Warum auch Ihre persönliche Hilfe so wichtig ist? Ihr Einsatz macht den Unterschied! Damit dieses wertvolle Projekt wachsen kann, brauchen wir Sie! Egal ob einmal pro Woche oder öfter – Ihr Einsatz kann einen entscheidenden Unterschied machen. Sie unterstützen Kinder beim Lernen, stärken

Caritas
Wir helfen.



ihr Selbstvertrauen und Sie können hautnah miterleben, wie die Hilfe wirkt. Jetzt mitmachen und Teil des Caritas-(Freiwilligen)-Teams werden! Helfen Sie, Bildung zu den Kindern zu bringen – gemeinsam können wir die Freude am Lernen verbreiten!

Melden Sie sich jetzt:

Johann Krainer,
Leitung Lerncafé on Tour
johann.krainer@caritas-kaernten.at
Tel. 0676/758 90 32

EHRENAMTLICHE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER FÜR DIE PFLEGENAHVERSORGUNG GESUCHT!

Wenn Sie über freie Zeit verfügen und sich ehrenamtlich engagieren möchten, informiert Sie Mag. Bettina Kreuzer sehr gerne über die ehrenamtliche Tätigkeit in der PFLEGENAHVERSORGUNG.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

KONTAKT:
T: 0660/4181766;
M: bettina.kreuzer@ktn.gde.at

DIE PFLEGENAH-VERSORGUNG* IN IHRER GEMEINDE

Ein kostenfreies Service der Gemeinde Brückl für ältere Bürgerinnen und Bürger und pflegende Angehörige.

Sie benötigen

- Informationen zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich
- Unterstützung bei Antragstellungen jeder Art
- Hilfestellung bei der Organisation Ihres Betreuungsalltages
- Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen
- Entlastung als pflegende Angehörige/pflegender Angehörige

Die Pflegekoordinatorin Ihrer Gemeinde, Mag. Bettina Kreuzer steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.
Kontakt: T: 0660/4181766

Auf Wunsch finden Beratungsgespräche im häuslichen Umfeld, im Gemeindeamt oder telefonisch statt. Ihre Gemeinde freut sich, Sie unterstützen zu dürfen!

*) Die Pflegenahversorgung wird gemeinsam mit der jeweiligen Gemeinde, dem Sozialhilfverband, dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice an der Bezirkshauptmannschaft und der Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege der Kärntner Landesregierung umgesetzt.

FRAUENFREIRAUM – NEUES ANGEBOT FÜR FRAUEN IN ST. VEIT UND UMGEBUNG

Die Frauen- und Familienberatungsstelle Belladonna lädt zu offenen Treffen ein, um Vernetzung und Austausch zwischen Frauen aus dem Bezirk St. Veit zu fördern.

Die Frauen- und Familienberatung Belladonna startet ein neues, kostenloses Angebot für Frauen ab 16 Jahren aus St. Veit und Umgebung. Unter dem Motto "FrauenFreiRaum – Austausch und Begegnung" haben Frauen ab sofort die Möglichkeit, sich zweimal im Monat in entspannter Atmosphäre zu treffen. Die Treffen finden Dienstagabend ab 16.30 Uhr und Freitagvormittag ab 09.30 Uhr in den Räumen der Frauen- und Familienbe-

ratung Belladonna, Klagenfurter Straße 64, 9300 St. Veit statt.

„Geboten werden vielfältige Angebote wie informative Vorträge und praktische Workshops zu unterschiedlichen Themen – die uns allen in unserem Alltag begegnen – gemeinsames Kochen aber auch die Möglichkeit, sich im lockeren Rahmen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen“, so Bea Samwald, Beraterin bei Belladonna. Eine vorherige Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich. Interessierte Frauen können einfach vorbeikommen, gerne auch mit Kindern. Das Angebot richtet sich an Frauen aus dem gesamten



Bezirk St. Veit, die eine Gelegenheit suchen, sich zu vernetzen und auszutauschen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Frauen- und Familienberatung Belladonna unter www.frauenberatung-belladonna.at oder telefonisch unter 0670/506 73 40

AUS DEM STANDESAMT

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger!

Finja Wieser, Brückl
Kyra Dörflinger, Brückl
Fabian Josef Plaschitz, Brückl



Bgm. Harald Tellian überbringt das Babypaket und gratuliert der glücklichen Mutter zu ihrer Tochter Finja.



Den ersten Fototermin hat Fabian Josef mit seiner Mama absolviert. Bürgermeister Harald Tellian überreichte das Babypaket mit den besten Wünschen der Gemeinde.

Gratulationen



EIN GROSSES DANKE AN DIE LANDJUGEND BRÜCKL

Wir, die Familie Sollhard, möchten uns bei der Landjugend Brückl für die Organisation einer Spendenaktion, die am 31.12.2024 beim BILLA stattgefunden hat (für unsere beeinträchtigte Tochter Katharina), herzlichst bedanken.

Weiters danken wir der Bevölkerung von Brückl aber auch über die Gemeindegrenze hinaus, für die Spenden! (Die Spenden werden für Therapien eingesetzt).

Es erfüllt uns mit Freude das junge Menschen so soziale Gedanken haben und diese auch in Taten umsetzen!

Vielen lieben Dank noch einmal an alle!

Liebe Grüße, Familie Sollhard.

Liebe Eltern! Sie können Ihr Baby aus „brückl-aktuell“ herauslachen lassen. Bitte übermitteln Sie ein Foto (digital) und einen kurzen Text dazu an die Redaktion.

Herr **Franz Haimburger, BSc, MSc**, wohnhaft in Brückl, St. Veiter Straße 10, hat das Bachelorstudium „Wirtschaftsinformatik“ an der Universität Klagenfurt am 11.02.2025 ordnungsgemäß abgeschlossen, und es wurde ihm der akademische Grad **Bachelor of Science** abgekürzt **BSc** verliehen.

Frau **Anna Maria Haimburger, BSc**, wohnhaft in Brückl, St. Veiter Straße 10, hat nach erfolgreichen Abschluss des Masterlehrganges „Suchtberatung und Prävention“ an der Fachhochschule St. Pölten am 14.03.2024 ordnungsgemäß abgeschlossen, und es wurde ihr mit Sponsionsurkunde am 15.03.2024 der akademische Grad **Master of Science in Suchtberatung und Prävention** abgekürzt **MSc** verliehen.

Vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung wurde mitgeteilt, dass der Bundespräsident Frau **OLⁱⁿ Ingeborg Haimburger**, wohnhaft in Brückl, St. Veiter Straße 10, mit Wirkung vom 03.04.2024 den Berufstitel „**Schulrätin**“ verliehen hat.

Wir trauern um

Brigitte Steiner, Brückl
Edgar Tratter, St. Filippen
Jakob Sablatnig, St. Filippen
Hans Gerhard Jamnig, Eppersdorf
Gottfrieda Rückenbaum, St. Filippen
Eva Maria Haspitz, Brückl
Gustav Siegfried Jandl, Brückl
Albin Simma, Brückl
Johann Ebner, Brückl
Theresia Winkler, Brückl
Valentin Slamanig, Brückl
Herta Schweiger, Hausdorf



Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit. Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, informieren auch Sie uns über besondere Leistungen Ihrer Kinder und Verwandten, wie Matura, Sponson, Graduierung, Promotion, Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfung oder auch Auszeichnungen auf sportlichem oder kulturellem Sektor. Die Marktgemeinde Brückl würde zu diesen besonderen Anlässen sehr gerne gratulieren und diese Auszeichnungen auch im Mitteilungsblatt „Brückl aktuell“ veröffentlichen.

e 5 Gemeinde

WOHNBAUFÖRDERUNG 2025

Seit 01. Jänner 2025 sind die neuen Richtlinien zur **Kärntner Wohnbauförderung online: www.wohnbau.ktn.gv.at**

Sowohl die Förderkredite für Häuslbauer und Wohnungskäufer als auch die Zuschüsse für barrierefreie Umbauten wurden erhöht.

Neu ist unter anderem:

- 900 Euro pro Quadratmeter bei Bau oder Ersterwerb eines Eigenheims
- 950 Euro pro Quadratmeter bei Bau auf einem Grundstück, welches kleiner als 750 Quadratmeter ist sowie
- 1.000 Euro pro Quadratmeter bei Bau auf einem Grundstück, welches kleiner als 500 Quadratmeter ist
- Bonusbeträge für umweltfreundliche, barrierefreie oder behindertengerechte Bauweisen sowie für eine thermische Solaranlage
- Bis zu 20.000 Euro Förderung bei notwendigen barrierefreien und behindertengerechten Umbauten beim Zugang zur Wohnung, in den Sanitärräumen oder in den Wohn- und Schlafbereichen



Bei einer Haushaltsgröße von einer Person liegt die Einkommensgrenze für den Förderkredit für den Bau oder den Ersterwerb eines Eigenheims bei 48.000 Euro und bei zwei Personen 74.000 Euro netto und steigt für jede weitere Person um jeweils 7.000 Euro.

STROM SPAREN IM HAUSHALT LEICHTGEMACHT!

Ein Haushalt mit zwei Personen verbraucht im Schnitt zwischen 2.000 und 3.500 Kilowattstunden Strom pro Jahr – je nachdem, womit das Wasser erhitzt wird und ob man in einem Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhaus wohnt.

Mit ein paar einfachen Tipps und Tricks lässt sich der Stromverbrauch senken, damit am Ende des Jahres mehr im Geldbörsel bleibt

1. Wäsche waschen und trocknen

Es genügt die Wäsche bei 30 °C bzw. maximal 40 °C zu waschen. Handtücher, Bettwäsche, Unterwäsche, Stoffwindeln und andere Stoffe, die häufig Bakterien und starker Verschmutzung ausgesetzt sind können bei 60 °C gewaschen werden.

Den Wäschetrockner sollte man auch nicht jedes Mal einschalten. Besser ist es, die Wäsche an der Luft trocknen zu lassen – vor allem in den warmen Monaten.

2. Duschen statt baden und Boiler/Durchlauferhitzer regelmäßig entkalken

Wer gerne ein Bad nimmt sollte dabei bedenken, dass man hierfür viel mehr Wasser und Strom benötigt als bei einmal duschen. Weiters empfiehlt es sich die Duschkauer zu verkürzen. Wird das Wasser mittels Boiler oder Durchlauferhitzer erwärmt, sollten diese regelmäßig von einer Fachfirma entkalkt werden.

3. Temperatur bei Kühl- und Gefriergeräten senken

Wer die Temperatur beim Kühlschrank auf 7 °C und im Gefrierfach auf -18 °C einstellt, kann auch hier den Stromverbrauch und somit die Kosten senken.

4. Alte Geräte/Glühbirnen austauschen und Strommessgeräte einsetzen

Alte Haushaltsgeräte/Glühbirnen sind wahre Stromfresser. Wer sie gegen ein neues Gerät tauscht und LED Lämpchen verwendet spart ebenfalls viel Strom.



Um zu überprüfen, welches Gerät wieviel Strom verbraucht empfiehlt es sich für wenige Euro ein Strommessgerät im Fachmarkt zu kaufen und anzuschließen.

5. Energieeffizient kochen

Beim Kochen stets einen Topfdeckel sowie die richtige Größe der Kochplatte verwenden. Das Wasser (nicht zu viel verwenden) kann in einem Wasserkocher vorerhitzt werden.

GRATULATIONEN: Aufgrund der mit 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Jubilare eine Namensnennung und infolgedessen eine Gratulation in der Gemeindezeitung leider nicht mehr möglich. Der Redaktionsausschuss ersucht um Ihr Verständnis! Im Namen der Marktgemeinde Brückl dürfen wir daher allen Jubilaren, die in letzter Zeit einen besonderen Geburtstag feierten, nochmals die besten Wünsche zu ihrem Ehrentag entbieten!

BRÜCKLER TRINKWSSERTAG – WIA A WILDES WOSSA DOS VOM BERG OBA RINNT

Mit diesen passenden Tönen überraschten uns die Kinder der Volksschule Brückl am 21.03.2025 anlässlich des Brückler Trinkwassertages zu dem die Marktgemeinde Brückl viele interessierte Besucher sowie auch die projektaustauschenden Firmen begrüßen konnte.

Viel Geld ist geflossen – damit unser gutes Brückler Wasser auch zukünftig in der gewohnten Quantität und Qualität vom Berg in Ihre Leitungen fließt. Wobei hier jeder Euro sinnhaft am Johannserberg investiert wurde und zwar in die Neufassung der Trinkwasserquellen, die Erneuerung der sogenannten „Brunnstube“ in Edelstahlbauweise sowie die Neuverlegung der Versorgungsleitungen zum Hochbehälter in Schmieddorf. Einen Eindruck wie das in der Natur aussieht – konnten sich die BürgerInnen im Rahmen der angebotenen Exkursion zum Johannserberg und dem Hochbehälter in Schmieddorf machen. Für Fragen standen Ing. Philipp Faschinger der Firma CCE und unser Wasserwart, Alfred Scharz zur Verfügung. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle.

Um auch die Wichtigkeit zum Thema Wasser im Allgemeinen an unsere jüngere Bevölkerung näher zu bringen wurden die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Brückl am Vormittag anlässlich des Trinkwassertages zu einer Unterrichtsstunde der etwas anderen Art eingeladen.



Vertreter der Firmen CCE, Felbermayr, Harasser, Piplan



Die Kinder überraschten uns mit einem Frühlingslied und einem Gedicht

Neben einem interessanten Vortrag – gab es auch einen Wissensquiz zum Thema. Unter anderem konnten viele Fragen, wie z.B. wo das Wasser eigentlich herkommt, wie man Wasser

sparen kann und wie dieses verrechnet wird, beantwortet werden. Für die fleißige Mitarbeit und damit das Wassertrinken nicht vergessen wird, gab es für jedes Kind eine Trinkflasche.

Umwelt

BATTERIEN RICHTIG
ENTSORGEN

Immer noch werden Batterien in die Restmülltonne geworfen. Leider kommt es, dadurch immer wieder zu Bränden im Laderaum des Müllfahrzeugs, welche durch das Komprimieren des Mülls im Laderaum ausgelöst werden. Das kann natürlich auch passieren, wenn Akkus fälschlicherweise in die Restmülltonne geworfen werden. Die rund 850 Tonnen Batterien, die



Weitere Infos unter www.eak-austria.at/

fälschlicherweise im Restmüll landen, bedeuten einen Verlust wertvoller Rohstoffe wie Aluminium, Nickel und Kobalt. Obwohl die Sammelmengen an Batterien steigen, verstauben immer noch zu viele unbenutzt in Schubladen und landen letztendlich in der

Restmülltonne. Batterien können überall dort zurückgegeben werden, wo Sie sie auch gekauft haben.

Batterien und Akkus keinesfalls in die Restmülltonne werfen!
Infos unter: www.batterieexpress.de/batterieentsorgung



BILLIG(S)TEXTILIEN VERURSACHEN TONNENWEISE MÜLL

Fast Fashion ist Mode zum Wegwerfen. Billige und minderwertige Kleidung ist fürs Recycling unbrauchbar und belastet die Umwelt. Viele Kleidung besteht aus minderwertigem Material und wird nach wenigem Tragen bereits entsorgt. Diese „günstigen“ Kleidungsstücke können stofflich gar nicht recycelt werden. Sie sind weder als Second-Hand-Ware, noch als Einmal-Putztücher geeignet und landen im Müll.

Kaufen Sie überlegt und kaufen Sie hochwertige (zeitlose) Kleidungsstücke möglichst aus Biobaumwolle oder anderen Naturmaterialien. Vermeiden Sie synthetische Kleidung, denn bei jedem Waschgang gelangt



Herstellung von Billigkleidung



Hochwertige Kleidung aus Naturfaser

so Mikroplastik ins Abwasser und letztendlich über die Nahrungskette in unsere Blutbahn. Hochwertige Kleidung ist zwar teurer, aber sie kann jahrelang getragen werden und kommt auch nicht so schnell aus der

Mode. Durch das Tragen von Kleidung aus Naturmaterialien tragen Sie zur Nachhaltigkeit und zum Umweltschutz bei. Am nachhaltigsten ist es immer noch, die Kleidung zu tragen, die man schon besitzt.

„SO NICHT! – HUNDEKOT IST KEIN DEKOR
FÜR UNSERE STRASSEN UND SPAZIERWEGE“

In unserer Gemeinde erfreuen sich Hundebesitzer über die vielen Grünflächen und Spazierwege, die ideale Möglichkeiten für Ausflüge mit ihren Vierbeinern bieten. Doch leider ist es nicht nur der Hund, der unterwegs Aufmerksamkeit erregt – auch die Hinterlassenschaften der Tiere sind immer wieder ein Thema. Auf vielen Wegen und Wiesen bleiben Hundehaufen zurück, die nicht nur unangenehm aussehen, sondern auch hygienische Risiken bergen können. Daher ist es besonders wichtig, dass Hundebesitzer ihre Verantwortung ernst nehmen und die Hinterlassenschaften ihrer Tiere sofort beseitigen. In unserer Gemeinde gibt es dafür eine einfache Lösung: An zahlreichen Stellen sind Spender mit Hundekotsäckchen aufgestellt. Diese Säckchen sollen den Hundebesitzern helfen, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner sofort aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Nutzung dieser Spender ist ein freiwilliges Angebot, doch wir möchten an dieser Stelle noch einmal dringend darauf hinweisen: Hundehaufen dürfen nicht einfach liegen gelassen werden! Wer einen Hund hält, verpflichtet sich automatisch dazu, für die Sauber-

keit auf öffentlichen Wegen zu sorgen. Es ist eine Frage des Respekts gegenüber anderen Bürgern und einer sauberen, angenehmen Umgebung für alle. Jeder Hundebesitzer trägt daher Verantwortung – und das fängt bei der Entsorgung der Hinterlassenschaften an. Die Spender mit den kostenlosen Hundekotsäckchen sollen die Nutzer anregen, verantwortungsvoll zu handeln. Bitte machen Sie von diesem Angebot Gebrauch und denken Sie daran: Der nächste Hundehaufen könnte der Eigene sein!

Setzen wir gemeinsam ein Zeichen für mehr Sauberkeit und Rücksichtnahme – für uns alle!



Wer einen Hund hält, trägt Verantwortung – auch für die Sauberkeit – denn hier möchte niemand mehr einen Apfel ernten.



Gassi-Beutel-Spender bitte verwenden und ordnungsgemäß entsorgen.

Schulen

ERFOLGREICHER SCHWIMMKURS FÜR DIE 1. KLASSEN IM HALLENBAD ST. VEIT



Die Kinder sind stolz auf ihre Auszeichnungen und freuen sich gemeinsam mit den Lehrerinnen Ida Sukup-Pekec und Vanessa Taferner

Mit viel Begeisterung und großem Lernerfolg absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen ihren Schwimmkurs im Hallenbad St. Veit.

Unter der fachkundigen Anleitung eines Schwimmlehrerteams machten die Kinder spielerisch Fortschritte im Wasser und hatten dabei jede Menge Spaß.

Ein besonderer Dank gilt dem Land Kärnten, dem Elternverein mit Elternvereinsobmann Mag. Wolfgang Schober sowie Herrn Bürgermeister Harald Tellian für die Organisation und finanzielle Unterstützung. Die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer freuen sich bereits auf ihre nächsten Wasserabenteuer!



HERZENSSACHE ERSTE HILFE IN DER VOLKSSCHULE

Auch in diesem Jahr üben die Volksschulkinder wieder die Anwendung von lebensrettenden Sofortmaßnahmen mit den Klassenlehrpersonen Frau Ida Sukup-Pekec und Herrn Daniel Fischer. Beim Projekt Herzenssache vom Jugendrotkreuz festigen Volksschulkinder aller Schulstufen in zwei Stunden wichtige Bereiche der Ersten Hilfe, um die Scheu vor der Ersten Hilfe zu verlieren.



WOHER KOMMT DER STROM?

Diese Frage stellten sich die 3. und 4.b Klassen der VS Brückl beim Klimaworkshop über Strom vom Klimabündnis Österreich. Im Mittelpunkt standen die Themen Elektrizität, Stromerzeugung und Stromleitung. Die Kinder konnten mit Hilfe zahlreicher Versuchsanordnungen ihrem Forscherdrang nachgehen und mit Schaltungen, Stromkreisen, Photovoltaik-Zellen etc. selbstständig experimentieren.



WEIHNACHTLICHE KLÄNGE IM GEMEINDEAMT BRÜCKL

Die Schülerinnen und Schüler der 2a der Volksschule Brückl besuchten mit ihren Lehrerinnen Frau Jutta Mitteregger und Frau Silke Trinkl am letzten Schultag vor Weihnachten den Bürgermeister Herrn Harald Tellian sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Brückl und überraschten alle mit einem Weihnachtslied. Begeistert wurde den weihnachtlichen Klängen gelauscht. Daraufhin lud unser Bürgermeister Herr Harald Tellian die Kinder auf einen Kakao in „Karin's Cafe“ ein. Wir haben uns sehr darüber gefreut und sagen herzlich Dankeschön.



Vereine



Foto: Kleine Zeitung St. Veit und Feldkirchen



Foto: Kleine Zeitung St. Veit und Feldkirchen



Foto: Kleine Zeitung St. Veit und Feldkirchen

FEUERWEHRBALL 2025 – EIN ABEND VOLLER DANKBARKEIT UND FREUDE

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, der Feuerwehrball 2025 war ein unvergesslicher Abend, der nur dank eurer tatkräftigen Unterstützung und der großartigen Zusammenarbeit möglich war. Im Namen der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr möchten wir uns herzlich bei euch für euren Besuch und eure Begeisterung bedanken. Euer zahlreiches Erscheinen hat den Abend zu einem besonderen Event gemacht, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren des Glückshafens. Mit über 200 großartigen Preisen habt ihr dazu beigetragen, dass der Glückshafen ein voller Erfolg war und viele glückliche Gewinner nach Hause gehen konnten. Eure Unterstützung

macht solche Aktionen erst möglich, und wir sind euch sehr dankbar! Die Himmelberger haben mit ihrer Musik wieder einmal mehr das Gemeinschaftshaus in Stimmung versetzt. Ihre mitreißende Musik hat den Ballabend zu einem stimmungsvollen Erlebnis für Jung und Alt gemacht. Wir danken der Band für die großartige musikalische Begleitung.

Nicht zu vergessen ist die Mitternachtseinlage der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Brückl. Mit viel Hingabe und Engagement haben die Kameraden fleißig im Rüsthaus geprobt und uns mit einer unterhaltsamen Darbietung überrascht. Ihr Einsatz und Ihre Leidenschaft für die Sache sind ein weiterer Grund, warum der Feuerwehrball immer wieder zu einem so besonderen Ereignis wird.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben, sowie an alle, die sich tatkräftig eingebracht haben, um diesen Abend zu einem Erfolg zu machen.

SAVE THE DATE:

Der Feuerwehrball 2026 findet am 31. Januar 2026 statt – wir freuen uns schon heute darauf, wieder mit euch zusammen einen tollen Abend zu verbringen!

Mit kameradschaftlichen Grüßen, die Freiwillige Feuerwehr Brückl

DAS ADVENTKONZERT IN ST. FILIPPEN - EIN MUSIKALISCHER START IN DIE BESINNLICHE ZEIT!

Am 1. Dezember 2024 fand in der voll besetzten Pfarrkirche St. Filippin das traditionelle Adventkonzert statt. Zahlreiche Besucher waren gekommen, um sich musikalisch auf die Weihnachtszeit einstimmen zu lassen. Für die musikalische Gestaltung sorgten die Görtscitztaler Volksmusik und der Jugendchor St. Filippin, beide unter der bewährten Leitung von Frau Maria Blassnegger, sowie der Männergesangsverein (MGV) St. Filippin, der erstmals unter der neuen Leitung von Frau Kathrin Rauchegger auftrat. Die Vielfalt des Programms begeisterte das Publikum und passte perfekt zur stimmungsvollen Adventzeit.

Silvia Fritz führte mit viel Einfühlungsvermögen durch den Abend und verband die musikalischen Darbietungen mit passenden Gedanken und Texten. Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Andachtsjodler zum Abschluss des Konzerts. Alle Mitwir-



kenden und das Publikum stimmten mit ein und sorgten für einen berührenden, harmonischen Ausklang in der Kirche. Im Anschluss folgte die Segnung des großen Christbaumes vor der Kirche – ein weiterer feierlicher Moment, der das Konzert stimmungsvoll abrundete. Der MGV St. Filippin, der nun unter neuer Leitung steht, ist derzeit auf der

Suche nach neuen Mitgliedern. Interessierte Herren sind herzlich eingeladen, sich beim Obmann Mario Strmljan zu melden (0650/8083495). Das Adventkonzert in St. Filippin war einmal mehr ein Beweis dafür, wie Musik Menschen verbindet und die Vorfreude auf Weihnachten auf wunderbare Weise verstärken kann.

BERICHT DER KULTURGEMEINSCHAFT

Die Kulturgemeinschaft der Marktgemeinde Brückl ist der „Dachverein“ der Mitgliedsvereine unserer Gemeinde. Wir organisieren kulturelle Veranstaltungen (z.B. Lesungen) sowie Veranstaltungen für alle Gemeindebürgerinnen und -bürger (Faschingsumzug, Adventveranstaltungen). Der Vorstand der Kulturgemeinschaft wird derzeit gebildet von Thomas Unterguggenberger (Obmann), Martina Stromberger (Kassierin), Elias Pliessnig (Schriftführer) und Michael Kitz.

Kultureissschuss

Am 15. März fand beim Gasthof Joas in Thalsdorf der jährliche „Kultureissschuss“ statt. Bei guter Beteiligung konnte sich am Ende der Brückler Tennisclub vor dem KBV Krobathen und dem MGV St. Filippin durchsetzen.

Faschingsumzüge

Am 1. und 2. März fanden in Brückl und St. Filippin die Faschingsumzüge

statt. Die Beteiligung an den Umzügen war sehr erfreulich, ebenso die Kreativität der Gruppen. Die Wägen der Vereine sorgten dabei für einen sehr disziplinierten und reibungslosen Ablauf. Dafür sei ein besonderer Dank ausgesprochen.

Lesung Bernhard Hüttenegger

Der international anerkannte Schriftsteller Bernhard Hüttenegger wohnt in der Nähe unserer Gemeinde. Aus seinen Werken fand am 19.9.2024 im Pfarrheim eine besonders gelungene Lesung statt. Die Texte las der Deutschprofessor David Samitsch – musikalisch begleitet von Hofrat Toni Boschitz. Bernhard Hüttenegger und seine Frau konnten die Veranstaltung genießen und bedankten sich bei den Akteuren und der Kulturgemeinschaft.





Foto: Mira Löcher

JULIA STEEN – AUSNAHMEKÜNSTLERIN AUS BRÜCKL

Julia Steen, gebürtig Julia Wastian, ist längst kein unbekannter Name mehr – schon gar nicht in unserer Gemeinde! Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Deutschpop und Country erzählt sie Geschichten, die berühren, empowern und nachklingen. Ihre Single „Hauptgewinn“, veröffentlicht im Juni 2023, sorgte für Furore, doch ihre Reise begann lange davor: Bereits mit 14 begeisterte sie bei The Voice Kids, später als Finalistin der Erfolgs-Castingshow Starmania21. Über 40 Millionen Klicks auf Social Media sprechen eine klare Sprache – Julia Steen fasziniert.

Auch mit ihren Songs "Haus im Nelkenweg", "Ladadida-da" und ihrem aktuellen Titel "Ade" konnte sie große Erfolge im österreichischen Radio feiern und sich als vielversprechende Stimme in der Musikszene etablieren. Mit ihrer ausdrucksstarken, markanten Stimme und spürbarer Leidenschaft entfaltet sie besonders live ihr volles Potenzial. Ob als Pre-Act für Zucchero oder mit Nena in der Dortmunder Westfalenhalle – auf der Bühne ist Julia Steen in ihrem Element. 2021 tourte sie erstmals durch Österreich, zuletzt stand sie als Support-Act von NESS auf Bühnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ein ganz besonderes Highlight in Steens Konzertkalender 2024 waren ihre ersten eigenen Konzerte im Theater der Hafenstadt in Klagenfurt. Die erste Show ausverkauft, eine Zusatzshow angehängt – und auch diese restlos voll! An diesen Erfolg knüpft sie nun an: Am 23. Mai kehrt Julia Steen mit ihrer Band zurück in die Hafenstadt – und freut sich auf einen unvergesslichen Abend mit ihrem Publikum.

Julia Steen ist eine wahre Ausnahmekünstlerin, die seit vielen Jahren schon mit ihrer Musik und ihren Erfolgen bei The Voice Kids und Starmania21 unsere Gemeinde auch über die Landesgrenzen hinweg repräsentiert. Wir sind stolz darauf ihren Weg stetig mitzuverfolgen!

VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNG

Demnächst im Pfarrheim Brückl: LESUNG MIT FELIX KUCHER

Wer Felix Kuchers bisher erschienene Romane kennt, weiß, dass er bevorzugt die Lebenswelten seiner Charaktere, ob fiktiv oder nach historischen Vorbildern, miteinander in Verbindung bringt und durch die Zusammenführung ihrer Geschichten spannend zu lesende Erzählungen schafft.

Der Autor liest im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ am 23. Mai 2025, 19 Uhr aus seinem neuen Werk "Von Stufe zu Stufe", musikalisch begleitet wird die Lesung von Hofrat Toni Boschitz.

Felix Kucher
VON STUFE
ZU STUFE

Kulturgemeinschaft Brückl

LESUNG

Felix Kucher
liest aus seinem
neuen Roman
„VON STUFE
ZU STUFE“

Fr., 23. Mai 2025
19 Uhr
Pfarrheim Brückl

Musikalisch begleitet von **TONI BOSCHITZ**

Eintritt: Freiwillige Spenden
Um Anmeldung wird ersucht: theglennturret@gmx.at

23.05.25
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

www.langenachtderkirchen.at

Aufgefallen ist noch ...



... dass die Heiligen 3 Könige auch im letzten Jahr wieder fleißig in der Gemeinde unterwegs waren – Bgm. Tellian freute sich, wie jedes Jahr, auch heuer über ihren Besuch



... dass Christina Lepuch mit ihrer Bäckerei seit dem neuen Jahr weiterhin für frisches Gebäck und tolle Leckereien in Brückl sorgt. Bei der Eröffnung waren Bgm. Tellian und Vzbgm. Wolfi Schober vor Ort und konnten sich vom wunderbaren Geschmack selbst überzeugen.



... dass die Kinder der Volksschule Brückl auch in diesem Jahr wieder ihren traditionellen Umzug am Faschingdienstag durch die Räumlichkeiten des Gemeindeamtes machten. Bgm. Tellian freute sich sehr über das volle Haus!



... dass der KBV Krobathen seit Februar unter neuer Führung ist. Karin Kulterer hat die Aufgaben der Obfrau von Conny Markolin übernommen. Bgm. Tellian wünschte der neuen Obfrau alles Gute und bedankte sich bei Conny Markolin für die jahrelange Arbeit.



... dass das traditionelle Eisstockturnier der Kulturgemeinschaft auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht war! Im Vordergrund standen dabei aber nicht nur die sportlichen Leistungen sondern auch das gesellige Beisammensein. Bgm. Tellian und Vzgm. Schober statteten den TeilnehmerInnen einen Besuch ab.



... dass der Ball der FF Brückl wie jedes Jahr ein Publikumsmagnet war. Bgm. Tellian und Vzbgm. Wolfi Schober konnten bis spät in die Nacht im Gemeinschaftshaus gesichtet werden.

Aufgefallen ist noch ...



... dass bei der traditionellen Westernparty des MSC Brückl wieder bis spät in die Nacht jede Menge Cowboys und Cowgirls unterwegs waren. Mit den Freunden von der Feuerwehr war Bgm. Tellian direkt von der Jahreshauptversammlung gekommen. Es wurde wieder ein toller Abend!

.. dass es seit Jänner in Brückl den neuen Hundesalon Grooming gibt. Sabrina Kogler-Kronawetter machte ein Hobby zu einem Lebenstraum. Bei der Eröffnung konnten sich Bgm. Tellian und Vzbgm. Wolfi Schober vom tollen Angebot überzeugen. Wir wünschen Sabrina alles Gute für ihren Hundesalon.



... dass ein neues Fahrradgeschäft in Brückl eröffnete! Die Firma Madhousebikes bietet ab sofort alles und ums Radl an. Bgm. Tellian begrüßte die neuen Besitzer offiziell in der Gemeinde Brückl und brachte zum Einstand eine Gemeindechronik mit.



... dass bei der Jahreshauptversammlung der FF Brückl wiederum eine tolle Bilanz über das abgelaufene Jahr gezogen werden konnte. Bgm. Tellian dankte dem Führungsduo rund um Kommandant Andreas Nuart und seinem Stv. Rene Haimburger für ihre tolle Arbeit.



Veranstaltungskalender:

APRIL 2025

26. Bunter Nachmittag, Musikverein Brückl, Gemeinschaftshaus Brückl, 14:30 Uhr

MAI 2025

01. 1. Maifeier und Tombola, SPÖ Brückl, Marktplatz Brückl, 10 Uhr

10. Muttertagsfeier, Gemeinschaftshaus, 14 Uhr

23. Lesung mit Felix Kucher, Kulturgemeinschaft Brückl, Pfarrheim Brückl, 19 Uhr

JUNI 2025

08. Marktfest (Vereinsfest) Marktplatz Brückl, Kulturgemeinschaft Brückl, von 9 bis 20 Uhr

JULI 2025

04. Theaterwagen Porcia, Marktplatz Brückl, 17:30 Uhr Kindervorstellung, 19 Uhr Abendvorstellung



... dass auch in diesem Jahr die beiden Faschingsumzüge in Brückl und St. Filippen bestens besucht waren. Bei gutem Wetter konnten es Bgm. Tellian und Vzbgm. Wolfi Schober sehr lange mit den Narren aushalten

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von BRÜCKL-aktuell ist der 20.06.2025